

Verstärkte Geschwindigkeitskontrollen in Dietzenbach und Umgebung

Ab dem 12.08.2024 kontrolliert die Polizei verstärkt die Geschwindigkeit in gefährdeten Bereichen in Dietzenbach und Umgebung.

Verkehrssicherheit im Fokus: Neue Maßnahmen in der Region

Zielgerichtete Kontrollen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Die Verkehrsdirektion hat eine Reihe von Geschwindigkeitskontrollen angekündigt, die ab dem 12. August 2024 stattfinden werden. Diese Maßnahmen sind Teil einer umfassenden Strategie zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und sollen vor allem auf Strecken mit erhöhten Unfallrisiken und Wildgefahren abzielen. Durch das verstärkte Monitoring möchte die Polizei sicherstellen, dass alle Verkehrsteilnehmer diese Straßen sicher und unversehrt befahren können.

Gesundheit und Sicherheit der Bürger im Mittelpunkt

Die geplanten Kontrollen sind nicht nur eine Reaktion auf bestehende Problematiken, sondern auch eine präventive Maßnahme, die darauf abzielt, die Sicherheit im Straßenverkehr langfristig zu verbessern. Besonders gefährdete Strecken wie die Kreisstraße 174 zwischen Dietzenbach und Rodgau und die Kreisstraße 903 bei Niedermittlau werden intensiv überwacht. Hier, wo Wildunfälle und hohe Geschwindigkeiten häufige Probleme darstellen, wird die Polizei aktiv sein, um Abhilfe zu

schaffen.

Erhöhung des Risikos durch überhöhte Geschwindigkeit

Überhöhte Geschwindigkeiten sind nicht nur gesetzliche Verstöße, sondern sie stellen auch ein erhebliches Risiko für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer dar. Insbesondere am Dienstag, dem 13. August, werden Geschwindigkeitsmessungen auf der Landesstraße 3445 zwischen Langenselbold und Neuberg durchgeführt, einer weiteren bekannten Unfallschwerpunktstraße. Ebenso steht die Landesstraße 2310 zwischen Froschhausen und Weiskirchen auf der Überwachungsliste, wo häufige Unfälle dokumentiert wurden.

Fortlaufende Überwachung zur Gefahrenminimierung

Die Polizei plant die Kontrollen nicht nur auf einen Tag zu beschränken. So wird am Donnerstag, dem 15. August, die Geschwindigkeit auf der Kreisstraße 859 zwischen Großauheim und Kleinauheim sowie auf der Landesstraße 3202 zwischen Sornborn und Bernbach überwacht. Am Freitag, dem 16. August, schließen sich Messungen auf der Bundesstraße 459 zwischen Dreieich und Offenbach an, wobei insbesondere hohe Geschwindigkeiten ebenfalls als Gefahrenquelle erkannt wurden.

Ein gemeinsamer Weg zu mehr Sicherheit

Die zunehmenden Geschwindigkeitsüberwachungen in der Region sind ein wichtiger Schritt zur Reduzierung von Verkehrsunfällen und zur Verbesserung der allgemeinen Sicherheit. Die örtlichen Behörden hoffen, dass diese Maßnahmen auf die wachsende Sensibilität der Bürger für Verkehrssicherheit stoßen und das Bewusstsein für verantwortungsvolles Fahrverhalten schärfen. Nur gemeinsam können Kommune und Verkehrsteilnehmer erfolgreich zu mehr

Sicherheit im Straßenverkehr beitragen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de